

Mit traurigen Wölkli auf Stimmenfang

Greenpeace stellt einen „faule Ausreden-Generator“ online und will mit dieser verzweifelten Manipulations-Masche die Leute ‚motivieren‘, ein Ja zur Klima-Abstimmung in die Urne zu werfen.

Zugesandt von Patrick Tagliaferri

Eine Reaktion auf den Newsletter von Greenpeace, den er kürzlich erhalten hat:

Newsletter von Greenpeace

Die neusten Umfragen sind sehr beängstigend – es wird richtig knapp!

Für ein JA zum Klimaschutz braucht es wirklich jede Stimme. Faule Ausreden gelten da nicht. Gerade deshalb haben wir aus Jux einen Ausreden-Generator gebaut: Generiere eine absurde Ausrede und erinnere damit dein Umfeld mit einem Augenzwinkern daran, dass sie unbedingt abstimmen müssen.

[Generiere eine faule Ausrede](#)

Ab an die Urne! Zeige deinem Umfeld, dass es bei dieser wichtigen Abstimmung keine vernünftigen Ausreden gibt. Denn der Verwirrungstaktik der SVP mit ihren krassen Klima-Lügen können wir nur entgegentreten, wenn alle die wissen, dass CO2 ein Treibhausgas ist, auch abstimmen gehen.

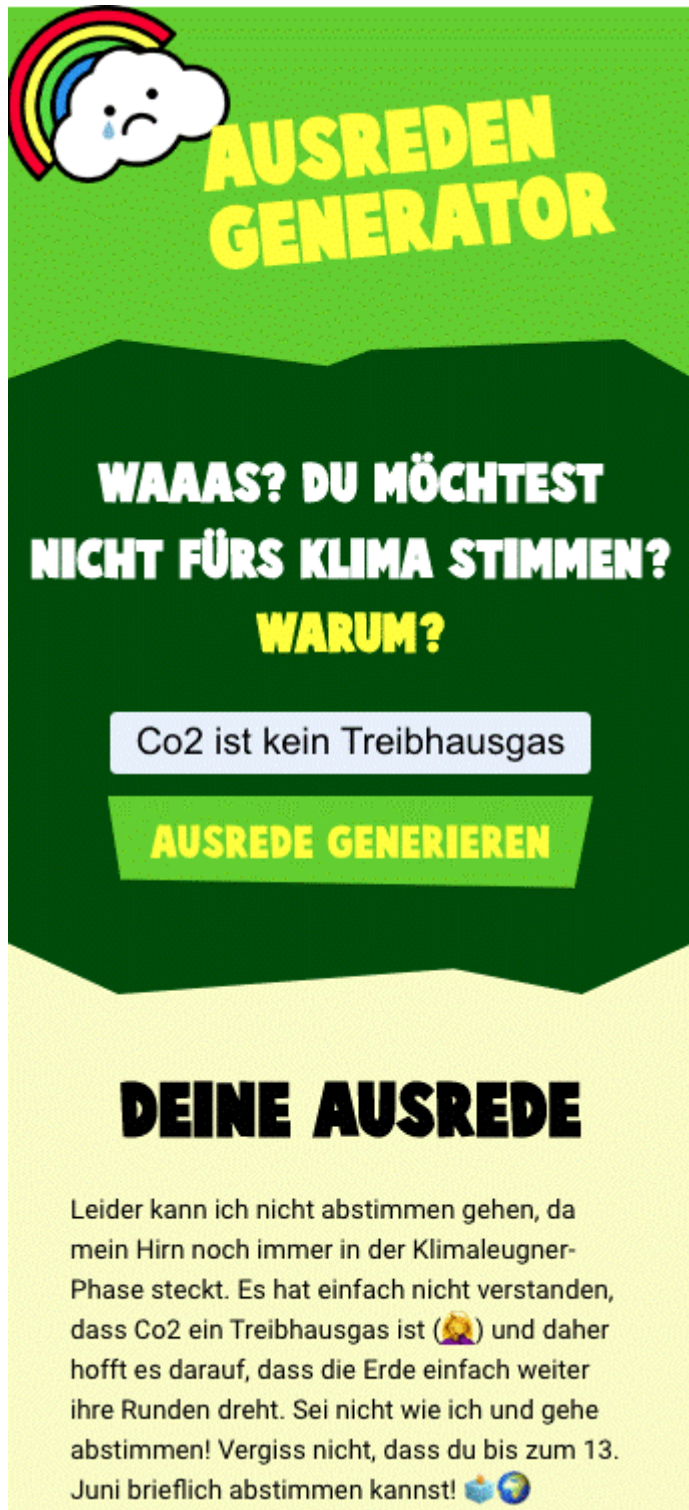
Vielen Dank für deine Hilfe.

Liebe Grüsse, Nathan Solothurnmann | Expertise Klimaschutz

Greenpeace Schweiz

PS: Oberste Priorität: Jetzt Abstimmungszettel ausfüllen und abschicken. Die Lügen-Kampagne der SVP manipuliert mit viel Geld. Da müssen wir dagegenhalten! Nutze nebst dem Ausreden-Generator auch unsere witzigen Memes gegen Klimalügen und bestelle gratis die herzigen Wölkli-Sticker: [greenpeace.ch/ja-klar](https://www.greenpeace.ch/ja-klar)

Hier die „faule Ausrede“ von Nathan:



**AUSREDEN
GENERATOR**

**WAAAS? DU MÖCHTEST
NICHT FÜRS KLIMA STIMMEN?
WARUM?**

Co2 ist kein Treibhausgas

AUSREDE GENERIEREN

DEINE AUSREDE

Leider kann ich nicht abstimmen gehen, da mein Hirn noch immer in der Klimaleugner-Phase steckt. Es hat einfach nicht verstanden, dass Co2 ein Treibhausgas ist 🤪 und daher hofft es darauf, dass die Erde einfach weiter ihre Runden dreht. Sei nicht wie ich und gehe abstimmen! Vergiss nicht, dass du bis zum 13. Juni brieflich abstimmen kannst! 🌍🗳️

Abstimmung vom 13. Juni

WIR stimmen Nein

„Herzige Wötkli-Sticker“

Greenpeace redet mir der Zielgruppe wie mit Kindern...



Patrick Tagliaferri's Antwort an Greenpeace

Die „Klimakrise“ existiert nicht! Beziehungsweise sie ist der Hoax, welcher den Umbau unserer Gesellschaft zum Ökosozialismus besiegeln soll, also die totale Versklavung der Menschheit, durch Kontrolle (15min Städte, CBDC, Digital ID, CO2

Steuern, Verbote ...)

Das Gesetz gibt dem superkorrupten und erpressten Bundesrat die totale Macht, uns allen all dies und noch viel mehr aufzuzwingen.

Die Lüge in Sachen Klimawandel liegt beweisbar auf eurer Seite!

Luft besteht aus:

- 78% Stickstoff
- 21% Sauerstoff
- 1% Edelgasen
- und 0.038% CO2 wovon 96% natürlichen Ursprunges sind!!!

Auf den Graphiken von eurem Papst, Al Gore, kann man sehen, dass die CO2 Kurve ähnlich verläuft wie die der Temperatur. Was Al Gore aber tunlichst verschweigt, ist das klitzekleine Detail, dass das CO2 mit einer Verzögerung von 800 Jahren der Temperatur folgt! Also ist die Temperatur kausal für den CO2 Gehalt, und nicht umgekehrt. Auch Studien aus Ostrusland bestätigen dies anhand von Eisbohrkernen.

Auch ist CO2 1,5x schwerer als Luft, wabert also vor allem am Boden herum und nicht in den oberen Schichten der Atmosphäre, wo es den Treibhauseffekt haben würde. Was im Labor in einer Glaskammer funktioniert, funktioniert halt in der Komplexität der Natur nicht unbedingt.

Ich bin ja in diesem Verteiler, weil ich für Naturschutz und Nachhaltigkeit bin. Ich habe auch ca. 50 PV- Solaranlagen gebaut, als Planer/Bauleiter. Ich bin also eigentlich auf eurer Seite. Aber das was ihr hier macht ist einfach so faktenbefreit, dass es eigentlich nur als sektiererisch bezeichnet werden kann.

Jeder, der behauptet, er könne ein „Klimamodell“ erstellen, egal mit welcher KI oder mit welchen Supercomputern, der lügt! **Eine Gleichung mit so extrem vielen „Unbekannten“, wie sie die Natur halt einfach bietet (zum Glück), ist schlicht nicht mehr als Kaffeesatz lesen.**

Auch ist der Teil, welcher das Klima am stärksten beeinflusst, nämlich das Meer, noch zu 90% unerforscht. Das heisst also, dass der stärkste Faktor für das Klima eigentlich nur spärlich erforscht ist. Alle so genannten „Vorhersagen“ in diesem Bereich, seit den Sechzigern, sind krachend daneben gelegen. Alle Horrorszenarien

sind und werden ausbleiben. Aber mit dem „Horror“ und der penetrierenden Dauerpropaganda wird den Menschen **ein SCHULDGEFÜHL eingepflegt**, damit sie alles machen aus „Schuld“, nur um sie final zu versklaven (*15min Städte, Reiseverbote, Abschaffung der Menschenrechte, CBDC/Digi ID...*).

Mir ist natürlich bewusst, dass auch ihr, wie die ganze „Klima Bewegung“ von den Globalisten (*WEF, Blackrock, Vanguard, Soros, Rokefeller...*) bezahlt werdet und aktiv an der Umsetzung der **Agenda 2030** und „The great Reset“ mitwirkt.

Ich schreibe euch das nur, damit ihr nicht sagen könnt, ihr hättet von nichts gewusst, wenn es soweit ist und euch der Richter danach fragt, wenn der ganze Betrug an der Menschheit aufgefliegen ist.

Wenn ihr etwas für das „Klima“ und die Luft, Wasser und Boden machen wollt, dann stellt euch gegen das Geoengineering/Chemtrail und 5G, und nutzt eure Breite und eure Ressourcen dafür; aber dann drehen sie euch den Geldhahn ab.

Wir Menschen, sind das CO2, das sie reduzieren wollen!

Der Rest (*500Mio laut Georgia Guidestone und Klaus Schwab*), lebt in einer öko-pharmasozialen Distopie, welche sogar Orwell und Machiavelli noch schockieren würde!

Öffnet eure Augen und recherchiert ergebnisoffen! Folgt dem Geld und fragt, wie, wo und durch wen das Ganze begonnen hat!

Gruss,
Patrick

Passend zum Thema: „Beyond the Reset“

Ein 3D-animierter Kurzfilm über eine nicht allzu ferne, aber dystopische Zukunft. Er spekuliert über die möglichen Folgen des berüchtigten Great Reset, der medizinischen Tyrannei, der Wake Culture und der grünen Agenda. Alles, was das Weltwirtschaftsforum (WEF) für uns plant.

Sie haben Greenpeace ebenfalls geschrieben?

Teilen Sie mit uns Ihre Antwort an Greenpeace!

0 Comments

Einen Kommentar senden

Ihre E-Mail-Adresse wird nicht veröffentlicht. Erforderliche Felder sind mit * markiert

Kommentar *

Name *

E-Mail-Adresse *

Website

Name, E-Mail-Adresse und Website in diesem Browser für meinen nächsten Kommentar speichern.

Kommentar senden